

*Mit der Bitte um Veröffentlichung!*

## **CDU Dresden-Neustadt: Das Herbergsschiff „Die Koje“ muss weiterbetrieben werden.**

### **Anmerkungen zur Ortsbeiratssitzung am 10.01.2005**

**Dresden, 11. Januar 2006.** In der ersten Sitzung des Ortsbeirates Dresden-Neustadt 2006 ging es um verschiedene Themenfelder. So sollte sich die Stadtverwaltung zur Arbeitsfähigkeit des Ortsbeirates äußern. Ebenso wurde wieder über die geplante Ampel an der Kreuzung Louisen-/ Rothenburger-/ Görlitzer Straße gesprochen. Weitere Themen waren die Sicherung der beiden Mittelschulstandorte 15. und 30. Mittelschule und das Bäderkonzept 2006 der Landeshauptstadt.

Besonderes Augenmerk fand die drohende Schließung des Herbergsschiffs „Die Koje“. Das Schiff gehört der Landeshauptstadt und wird von der QAD erfolgreich betrieben. Die Stadt will das Schiff verkaufen, da die Betriebsgenehmigung im Juni ausläuft und für eine Sanierung nach Aussage der Vertreterin des Liegenschaftsamtes kein Geld vorhanden ist.

Auf dem Schiff werden jeweils 20 benachteiligte Jugendliche in berufsvorbereitenden Maßnahmen in den Bereichen Hotel und Gastgewerbe geschult und zugleich sozialpädagogisch betreut. Das Schiff ist im Vergleich mit anderen Hostels gut ausgelastet und nach Aussage von Uwe Henschel, Leiter des Herbergsschiffes, gibt es bereits Anfragen für August 2006.

*„Die Koje ist ein erfolgreiches Projekt im Kampf gegen die Jugendarbeitslosigkeit. Bei der Beurteilung der Schließungspläne ist auch zu berücksichtigen, dass die Personalkosten für die Jugendlichen von der ARGE Dresden getragen werden. Die Entscheidung des Liegenschaftsamtes berücksichtigt nicht, dass bei ca. 18% Jugendarbeitslosigkeit in Dresden, solche Maßnahmen auch in der Landeshauptstadt dringend benötigt werden.“* so Patrick Schreiber (26), Stadtrat und CDU-Ortsverbandsvorsitzender.

Die CDU fordert daher die Erhaltung des Herbergsschiffes „Die Koje“ und unterstützt den Beschluss des Ortsbeirates, das Herbergsschiff weiter zu betreiben. Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, einen Weiterbetrieb zumindest bis Ende des Jahres 2006 zu prüfen, da nach Aussage von Uwe Henschel, Leiter des Herbergsschiffes, Anfragen bis August bereits jetzt vorliegen.

Der CDU-Ortsverband Dresden-Neustadt setzt sich für den Erhalt des Herbergsschiffs „Die Koje“ in seiner Form als Maßnahme der Jugendberufshilfe ein.

Für Rückfragen:

Patrick Schreiber

Tel. 0172 - 70 55 247  
(Vorsitzender)

Gunter Thiele

Tel. 0162 – 943 23 53  
(Ortsbeiratsmitglied)